



Bildungszentrum Bodnegg | Dorfstr. 34 | 88285 Bodnegg

An alle Eltern der Klassen 1-4 der Grundschule,
das Kollegium sowie die Mitarbeiter/innen des
Bildungszentrums Bodnegg

Alexander Matt | Schulleiter
J.-B.-von-Hirscher-Bildungszentrum
Ganztageschule
Grundschule | Werkrealschule | Realschule
Dorfstr. 34
88285 Bodnegg
Tel.: +49 7520/ 9207 - 11
Fax: +49 7520/9207 - 40
Mail: schulleitung@bz-bodnegg.de

www.bz-bodnegg.de

Bodnegg, den 19.02.2021

Ergänzende Informationen zum Präsenz- und Fernlernunterricht in der Grundschule ab Montag, 22. Februar 2021

Liebe Eltern, Kolleg/innen, Mitarbeiter/innen,

ergänzend zum Elternbrief vom 12.02.2021 erhalten Sie anbei noch ein paar organisatorische Hinweise, Bitten und Erklärungen:

Ankommenssituation:

Die Lehrkräfte nehmen die Kinder draußen in Empfang. Die Kinder der einzelnen Klassen stehen auf den jeweils zugewiesenen Schulhöfen und in Abstand zueinander. Die Lehrkräfte gehen dann nacheinander mit ihrer Lerngruppe ins Klassenzimmer. So kommt es nicht zur Durchmischung von Klassen.

Falls Sie, liebe Eltern, Ihr Kind zur Schule begleiten, bitten wir um Einhaltung von Abständen und das Tragen von Masken auf dem Schulgelände. Bitte gehen Sie nicht mit ins Gebäude.

Masken:

Nochmals formuliere ich die Bitte, dass alle Kinder auch eine Maske tragen, auch im Unterricht. Seien Sie versichert, dass die Lehrkräfte regelmäßig Pausen einlegen, das heißt das ganze Klassenzimmer gut durchlüften und dort dann eine Maskenpause einlegen oder mit den Kindern rausgehen, um dort ohne Maske mal richtig durchschnaufen zu können.

Pausen:

Die Lehrkräfte werden Pausen zu drei unterschiedlichen Zeiten einlegen, um die Durchmischung von Klassen zu vermeiden.

Anlasslose Tests für Lehrkräfte und Mitarbeiter

Das Land Baden-Württemberg führt nun auch die Möglichkeit ein, dass sich Personal von Kitas und Schulen zwei Mal pro Woche anlasslos testen lassen kann. Wir sind gerade dabei, die dazu notwendige Infrastruktur gemeinsam mit unserem Schulträger, der Gemeinde Bodnegg zu schaffen. Wir werden alles daran setzen, auch diese Möglichkeit zu nutzen, um für alle Beteiligten einen möglichst sicheren Schulbetrieb zu gewährleisten.

CO₂ – Messgeräte in allen Klassenzimmern

Mit Hilfe des Förderprogramms „Unterstützung der Schulen“ durch das Land Baden-Württemberg haben wir jedes Klassenzimmer mit einem CO₂ - Messgeräten ausgestattet. Sollten Lehrkräfte „im Eifer des Gefechts“ mal das Lüften vergessen, weist dieses Gerät auf die sinkende Luftqualität hin.

Bildungszentrum Bodnegg | Dorfstr. 34 | 88285 Bodnegg

Schulleitung: Alexander Matt, Schulleiter | Claudia Kirchhoff, 1. stellvertr. Schulleiterin | Sebastian Grote, 2. stellvertr. Schulleiter
Sekretariat: Brigitte Wiedmann Tel.: Tel. 07520/ 9207-0 info@bz-bodnegg.de sekretariat@bz-bodnegg.de



Schulbesuchspflicht ausgesetzt

Die Schulbesuchspflicht ist derzeit ausgesetzt. Die Entscheidung, ob Sie Ihr Kind unter den beschriebenen Rahmenbedingungen in die Schule schicken oder nicht, liegt damit bei Ihnen.

Warum setzen wir nicht genau das vom Kultusministerium vorgeschlagene Modell um?

Wir sind davon überzeugt, dass es vor allem aus pädagogischen Gründen sinnvoll ist, dass ein Kind seine Lehrerin zweimal pro Woche sieht. Das größere Risiko, dass alle Klassen zeitgleich im Gebäude sind, gleichen wir mit den beschriebenen Hygiene-, Abstands- und Vorsichtsmaßnahmen aus. Insbesondere setzen wir alles daran, die Durchmischung von Schülern unterschiedlicher Klassen zu vermeiden. Durch die Umorganisation der Notbetreuung in die „klassenweise Notbetreuung“ entschärfen wir die ungünstige Situation, dass sich eine große Notbetreuungsgruppe gebildet hat und dies über sämtliche Klassenstufen hinweg.

Neben den pädagogischen Erwägungen steckt dahinter auch das Bemühen, Verlässlichkeit, Regelmäßigkeit und Planbarkeit für Sie zu erreichen.

Auch in unserer Grundschule und noch viel stärker in der Sekundarstufe sind wir auf Schulbusse angewiesen. Das setzt der beliebigen zeitlichen Rhythmisierung des Unterrichts enge Grenzen. Darüber hinaus möchten wir auch vermeiden, dass fast oder vollständig leere Busse unterwegs sind.

Somit nutzen wir den vom Ministerium ausdrücklich eingeräumten Spielraum, denn im Schreiben ist formuliert: „Hier haben Sie schulorganisatorisch den nötigen Spielraum, um den Gegebenheiten vor Ort möglichst gut Rechnung zu tragen.“ Diese Entscheidungen sind mit dem Staatlichen Schulamt Markdorf so auch abgestimmt.

Was uns hoffentlich erspart bleibt

- Ohne jeden Zweifel findet sich aber bei entsprechend abgesetzten Beschwerden in der Kultushierarchie bestimmt jemand, der andere Auffassungen vertritt und diese Regelungen ganz oder in Teilen kippen wird. Für den Fall setzen wir eben zwei Unterrichtstage alle zwei Wochen um, wie es das Ministerium vorsieht.
- Durch die neuen Mutationen des Virus reagieren die Gesundheitsämter bei nachgewiesenen positiven Fällen mit einem deutlich erweitertem Personenkreis, der in Quarantäne gesetzt wird.
- Infektionen von Schülern, Lehrkräften Mitarbeitern.

Nun freuen wir uns, wieder etwas Leben in unsere schöne Schule zu bekommen und blicken trotz aller Herausforderungen optimistisch auf die nächsten Wochen.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Matt
Schulleiter